

Muster-Fragenprotokoll für Gespräch mit Gemeinden

- Ist das Querbauwerk bekannt? (Lage möglichst genau beschreiben können, evtl. Koordinaten oder Ortsname/Mühlennamen zur Hand haben)

- Wird das Querbauwerk noch genutzt, wenn ja zu welchem Zweck?

- Ist der Eigentümer/die Eigentümerin bekannt?

- Nimmt die Gemeinde die Gewässerunterhaltungspflicht selbst wahr oder wurde diese an einen Landschaftspflegeverband / Gewässerzweckverband übergeben?

- Hat die Gemeinde Pläne hinsichtlich des Querbauwerkes (Umbau/Rückbau/Inbetriebnahme)?
 - besteht ein Gewässerentwicklungskonzept und ein Umsetzungskonzept für das Gewässer?

 - Sind am Querbauwerk selbst oder in der direkten Umgebung Maßnahmen geplant?

- Wie steht die Gemeinde dazu, den Rückbau des Querbauwerkes anzustoßen? (Hier ggf. auch auf rechtliche Verpflichtung der Gemeinde zur Schaffung der Durchgängigkeit der Gewässer nach WRRL und WHG hinweisen und darauf, dass im Rahmen einer Rückbaumaßnahme evtl. auch ein Zugang zum Gewässer, z.B. ein Wasserspielplatz oder ein öffentlicher Naherholungsort gefördert werden kann)

-Wie ist die Beziehung zu Landratsamt (Wasserrechtsbehörde, Naturschutzbehörde) und zum Wasserwirtschaftsamt? Gab es eventuell bereits gelungene gemeinsame Projekte?

-Ist die Gemeinde bereit, das Vorhaben weiter zu verfolgen/Gesprächstermine zu vereinbaren?

Mehr zum Projekt:
fluss-frei-raum.org



Folgen Sie uns
auf Instagram:



Kontakt: doreen.detzner@wwf.de
© 2025 WWF Deutschland, Berlin